



VSA-AAS

Verein Schweizerischer Archivarinnen und Archivare
Association des archivistes suisses
Associazione degli archivisti svizzeri
Associazioni da las archivarias e dals archivaris svizzers
www.vsa-aas.ch

Mandat

der VSA-Arbeitsgruppe

Geistliche Archive

1. Allgemeine Positionierung

Kirchliche Archive sind Daten- und Kulturträger seit dem Frühmittelalter. Die Arbeitsgruppe Geistliche Archive (AGGA) vernetzt kirchliche Archive in der Schweizer Archivlandschaft. Sie setzt sich für den Dialog unter den Archiven von Kirchen und Missionswerken ein und fördert die Zusammenarbeit mit staatlichen Archiven. Sie setzt sich auf der Ebene des VSA für die Belange und Interessen der kirchlichen Archive ein.

2. Kompetenzen und Mitglieder

Die Mitglieder der Arbeitsgruppe repräsentieren die unterschiedlichen Typen von Archiven verschiedener Konfessionen. Die Kompetenzen ihrer Mitglieder fliessen in eine praxisorientierte Arbeitsweise ein. Die Arbeitsgruppe konstituiert sich selbst und wählt ihre Mitglieder, für welche die persönliche und institutionelle Mitgliedschaft beim VSA vorausgesetzt ist.

3. Aufgaben, Produkte und Instrumente

Zwecke und Ziele der Arbeitsgruppe sind:

- Repräsentanz vielfältiger Archive in Kirchen, Orden und Missionswerken
- Dialog auf interkonfessioneller Basis
- Zusammenarbeit mit weiteren kirchlichen Archiven
- Zusammenarbeit mit Staats-, Stadt-, und Kommunalarchiven
- Kontakt zu anderen speziell interessierten Institutionen und Verbänden
- Kontakte auf internationaler Ebene

Die Arbeitsgruppe

- vermittelt Fachwissen im Rahmen von Weiterbildungsveranstaltungen zu den Themenbereichen Bestandserhaltung, Erschliessung und Vermittlung
- berät Archivverantwortliche in ihrer Arbeit
- sensibilisiert die verantwortlichen Trägerschaften für die Belange der kirchlichen Archive
- betreibt die Datenbank Kirchliche Bestände in schweizerischen Archiven (www.kirchen.ch/archive) und bietet damit Zugang zu kirchlichen Beständen in öffentlichen und privaten Archiven sowie zu Fremdbeständen in kirchlichen Archiven.

4. Schnittstellen und interne Zusammenarbeit

Die AGGA hält mindestens einmal im Jahr eine Plenarsitzung, zu welcher auch ein erweiterter Interessentenkreis eingeladen werden kann. Für einzelne Projekte werden Ad-Hoc-Kommissionen gebildet.

5. Vertretungen und externe Zusammenarbeit

Durch die Profile einzelner Mitglieder ist die AGGA in verschiedenen nationalen und internationalen Fachgremien vertreten.

Dieses Mandat wurde zuletzt am 5. April 2018 durch die Arbeitsgruppe aktualisiert und am 3. Mai 2018 vom Vorstand des VSA genehmigt.